

Anlage 4 zu Vorlage 0927/2014 Haushaltsplan 2014

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT MÜNSTER FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Münster mit Beschluss vom 10.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	986.897.070 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.014.070.290 €

im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	915.599.340 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	929.378.040 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	36.730.090 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	70.025.400 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	107.568.334 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	33.760.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

32.151.310 € (ohne Umschuldungen)

festgesetzt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken abzuschließen (z.B. Derivate). Dabei wird das Vertragsvolumen im Bereich der Fremdwährung (Schweizer Franken) auf 15 % und der variablen Abschlüsse - insoweit sie nicht abgesichert sind – auf 30 % des Schuldenstandes zum Jahresende begrenzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

22.860.860 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

27.173.220 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

200.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2015 über eine Hebesatzsatzung festgesetzt. Danach gelten folgende Steuersätze:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 255 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) | 510 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 460 v. H. |

§ 7

Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellenvermerke "künftig wegfallend" (kw) oder "künftig umzuwandeln" (ku) haben nachstehende Rechtsfolgen:

1. kw-Vermerk
 - 1.1 Ist ein an einer Planstelle angebrachter kw-Vermerk mit einem Termin versehen, entfällt die Stelle zu dem angegebenen Zeitpunkt.
 - 1.2 Ist ein Termin nicht angegeben, entfällt die Stelle mit der Erledigung der Aufgabe oder mit dem Ausscheiden des Stelleninhabers.
2. ku-Vermerk
 - 2.1 Ist eine Planstelle mit einem ku-Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, ändert sich die Bewertung mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle auf diesen Stellenwert.
 - 2.2 Fehlt bei einer mit einem ku-Vermerk versehenen Stelle die Angabe des künftigen Stellenwertes, ist der Stellenwert nach Freiwerden der Stelle neu festzusetzen.

§ 8

Über die Aufhebung der im Haushaltsplan angebrachten Sperrvermerke entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss nach Vorberatung in den betroffenen Bezirksvertretungen und in den Fachausschüssen, soweit der Rat dieses Recht nicht auf diese delegiert hat.

§ 9

(1) Flexible Haushaltsführung

- 1.1 Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsberechtigt gegenüber den weiteren Aufwendungen (Sachaufwendungen). Alle Personal- und Versorgungsauszahlungen sind deckungsberechtigt gegenüber allen zahlungswirksamen Personal- und Versorgungsaufwendungen.
- 1.2 Alle Sachaufwendungen und die Erträge werden jeweils innerhalb einer Produktgruppe zu Budgets verbunden. Sofern einem Amt mehrere Produktgruppen zugeordnet sind, können die in Satz 1 genannten Aufwendungen und Erträge dieser Produktgruppen zu einem Budget zusammengefasst werden. Ausgenommen sind Aufwendungen, denen zweckgebundene Erträge gegenüberstehen.
- 1.3 Mehrerträge berechtigen innerhalb der einzelnen Produktgruppen zu Mehraufwendungen. Zweckgebundene Mehrerträge innerhalb einer Produktgruppe berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen.
- 1.4 Alle investiven Ein- und Auszahlungen werden jeweils innerhalb einer Produktgruppe zu Budgets verbunden. Sofern einem Amt mehrere Produktgruppen zugeordnet sind, können die in Satz 1 genannten Ein- und Auszahlungen dieser Produktgruppen zu einem Budget zusammengefasst werden. Ausgenommen sind Auszahlungen, denen zweckgebundene Einzahlungen gegenüberstehen.
- 1.5 Investive Mehreinzahlungen berechtigen innerhalb der einzelnen Produktgruppen zu investiven Mehrauszahlungen.
- 1.6 Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos (Einzahlungen minus Auszahlungen) aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.
- 1.7 Alle Verpflichtungsermächtigungen können innerhalb einer Produktgruppe zu Verpflichtungsbudgets verbunden werden. Sofern einem Amt mehrere Produktgruppen zugeordnet sind, können die in Satz 1 genannten Verpflichtungsermächtigungen zu einem Verpflichtungsbudget zusammengefasst werden.
- 1.8 Spezifische Regelungen zur Umsetzung der flexiblen Haushaltsführung werden durch den Stadtkämmerer festgesetzt.

(2) Übertragbarkeit

Gemäß § 22 Gemeindehaushaltsverordnung NRW können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen durch Entscheidung des Stadtkämmerers übertragen werden.

Ermächtigungsübertragungen im konsumtiven Bereich (Teilergebnispläne) bleiben bis zum Ende des Haushaltsjahres 2016 verfügbar.

Im investiven Bereich (Teilfinanzpläne) bleiben Ermächtigungsübertragungen grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ermächtigungsübertragungen für nicht begonnene Investitionsmaßnahmen bleiben bis zum Ende des Haushaltsjahres 2016 verfügbar.

§ 10

Werden Zweckzuweisungen von Bund, Land oder anderen Gebietskörperschaften gegenüber den in den Haushaltsplan der Stadt Münster eingestellten Ansätzen verringert bzw. gestrichen, so reduziert sich in gleichem Umfang die für den Verwendungszweck bestehende Aufwands- und Auszahlungsermächtigung. Ausnahmen bedürfen eines Ratsbeschlusses.

Münster, 10. Dezember 2014

Münster, 10. Dezember 2014

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Jürgen Kupferschmidt
Schriftführer

Haushaltsplan 2015
Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	474.302.571,63	489.959.000	517.600.000	522.000.000	530.900.000	535.300.000			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.126.612,94	136.714.120	106.834.530	119.561.480	120.533.130	120.721.610			
03	+ Sonstige Transfererträge	13.420.310,72	12.337.510	12.027.710	12.027.710	12.027.710	12.027.710			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.781.480,48	112.825.400	119.842.970	120.383.750	121.171.910	122.124.910			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.987.712,10	32.666.080	19.592.870	19.528.470	19.596.370	19.528.470			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.765.252,38	138.094.330	143.349.620	146.853.980	151.448.980	154.914.470			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53.356.650,64	53.302.690	52.392.710	37.053.580	37.049.080	37.044.080			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.106.648,32	2.530.000	2.950.000	2.880.000	2.880.000	2.880.000			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	950.847.239,21	978.429.130	974.590.410	980.288.970	995.607.180	1.004.541.250			
11	- Personalaufwendungen	208.757.318,99	206.943.470	224.566.400	229.266.990	230.589.740	233.138.100			
12	- Versorgungsaufwendungen	17.266.673,79	24.260.140	15.870.920	16.188.250	16.511.870	16.841.990			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.959.770,61	115.998.560	112.393.290	112.038.660	114.041.700	115.564.190			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	78.178.412,25	81.033.160	79.738.040	75.937.230	74.617.930	74.474.460			
15	- Transferaufwendungen	444.100.600,75	486.185.185	493.188.400	506.725.630	511.211.650	517.059.890			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.916.858,76	57.602.288	58.226.240	57.767.300	58.205.130	56.722.770			
17	= Ordentliche Aufwendungen	914.179.635,15	972.022.803	983.983.290	997.924.060	1.005.178.020	1.013.801.400			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.667.604,06	6.406.327	9.392.880-	17.635.090-	9.570.840-	9.260.150-			
19	+ Finanzerträge	19.102.189,43	12.568.980	12.306.660	13.409.950	12.738.110	13.160.640			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.875.140,45	31.008.500	30.087.000	29.592.000	29.087.000	29.087.000			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	7.772.951,02-	18.439.520-	17.780.340-	16.182.050-	16.348.890-	15.926.360-			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	28.894.653,04	12.033.193-	27.173.220-	33.817.140-	25.919.730-	25.186.510-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	4.275.000	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	13.950.870	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	9.675.870-	0	0	0	0			
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	28.894.653,04	21.709.063-	27.173.220-	33.817.140-	25.919.730-	25.186.510-			

**Haushaltsplan 2015
Ergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage								
27	Erträge aus Abgang/Veräußerung von Anlagevermögen	696.551,49	20.000	500.000	500.000	500.000	500.000	
28	Erträge aus Wertveränderungen von Finanzanlagen	1.013.360,84	0	0	0	0	0	
29	Aufwendungen aus Abgang/Veräußerung von Anlagevermögen	4.943.937,89	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	
30	Aufwendungen aus Wertveränderungen von Finanzanlagen	23.952.873,16	0	0	0	0	0	
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	27.186.898,72-	20.000	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	

Haushaltsplan 2015
Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	471.158.407,74	489.959.000	517.600.000	522.000.000	530.900.000	535.300.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.688.244,05	113.407.120	78.895.150	91.982.320	93.410.980	93.719.890
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	12.951.945,82	12.337.510	12.027.710	12.027.710	12.027.710	12.027.710
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.064.708,69	89.964.850	96.273.230	97.090.430	98.078.590	99.031.590
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.942.719,38	32.652.100	19.578.890	19.514.490	19.582.390	19.514.490
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	134.751.271,24	138.094.330	143.349.620	146.853.980	151.448.980	154.914.470
07	+ Sonstige Einzahlungen	33.544.521,06	43.759.470	35.568.080	35.165.320	35.160.820	35.155.820
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	17.359.944,94	12.568.980	12.306.660	13.409.950	12.738.110	13.160.640
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	892.461.762,92	932.743.360	915.599.340	938.044.200	953.347.580	962.824.610
10	- Personalauszahlungen	189.275.606,98	196.491.790	210.053.700	215.917.610	214.737.350	217.083.410
11	- Versorgungsauszahlungen	21.361.835,72	21.915.290	22.311.020	22.757.160	23.212.150	23.676.280
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.552.896,20	124.156.845	114.343.290	113.987.260	114.041.700	115.564.190
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	27.447.177,54	31.008.500	30.087.000	29.592.000	29.087.000	29.087.000
14	- Transferauszahlungen	442.984.291,48	491.371.425	491.628.960	505.185.900	509.688.680	515.603.150
15	- Sonstige Auszahlungen	51.534.892,79	60.948.765	60.954.070	60.493.710	60.930.090	59.446.250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	836.156.700,71	925.892.614	929.378.040	947.933.640	951.696.970	960.460.280
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	56.305.062,21	6.850.746	13.778.700-	9.889.440-	1.650.610	2.364.330
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.487.018,10	16.271.350	18.014.950	19.807.650	17.067.850	18.633.900
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.451.716,05	1.061.820	1.067.620	1.060.820	1.055.820	1.055.820
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	34.000	34.000	34.000	34.000
21	+ Einzahlungen von Beiträgen u.ä. Entgelten	2.941.946,70	3.809.020	3.559.020	3.709.020	3.659.020	3.259.020
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.268.668,06	14.055.410	14.054.500	14.053.200	14.053.050	14.050.950
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.149.348,91	35.197.600	36.730.090	38.664.690	35.869.740	37.033.690
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.581.653,46	14.475.010	8.125.010	8.075.010	8.125.010	8.125.010
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.140.484,17	91.977.032	45.414.520	58.463.270	52.372.570	48.145.720
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.094.279,88	14.371.553	10.527.370	8.297.140	7.550.710	8.121.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	3.439.931,76	1.535.560	1.004.000	1.004.000	1.004.000	1.004.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	4.345.128,00	5.914.432	4.934.500	4.702.500	4.702.500	5.102.500
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	196.600,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.798.077,27	128.293.587	70.025.400	80.561.920	73.774.790	70.518.230
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	23.648.728,36-	93.095.987-	33.295.310-	41.897.230-	37.905.050-	33.484.540-

**Haushaltsplan 2015
Finanzplan**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2016	2017	2018
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	32.656.333,85	86.245.241-	47.074.010-	51.786.670-	36.254.440-	31.120.210-			
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	29.923.090,00	26.957.580	32.293.560	40.753.230	36.761.050	32.340.540			
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.201,18	0	75.274.774	120.827.254	155.130.644	190.010.314			
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	29.443.749,84	31.803.250	33.760.000	34.519.040	34.810.000	36.100.000			
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.523.439,73	26.849.582	0	75.274.774	120.827.254	155.130.644			
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.042.898,39-	31.695.252-	73.808.334	51.786.670	36.254.440	31.120.210			
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	29.613.435,46	117.940.493-	26.734.324	0	0	0			
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	63.055.834,30	91.206.169	26.734.324-	0	0	0			
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	1.463.101,00-	0	0	0	0	0			
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	91.206.168,72	26.734.324-	0	0	0	0			